

Theaterfreunde engagieren sich für eine zukunftsfähige Theaterstruktur

Die Bürgerstiftung der Theaterfreunde Hagen ist erfolgreich in ihr 4. Jahr gestartet. In der Stiffterversammlung gab der Vorstand bekannt, dass bisher über 200.000 Euro an Zustiftungen eingegangen sind. 600 Stifter haben dieses Geld zusammengetragen. Ein überwältigendes Ergebnis. Dazu hat auch die T100-Aktion beigetragen, bei der unter anderem Stifterwein und ein „ProHagen Secco“ auf dem Weihnachtsmarkt verkauft wurde. Die Palette wurde aktuell durch einen besonderen „ProHagen secco rosé“ erweitert.

Die Bürgerstiftung beschäftigt sich seit längerem mit Modellen einer zukunftsfähigen Struktur des Theaters Hagen. In dem von OB Jörg Dehm und Kulturdezernent Dr. Bleicher vorgestellten Modell einer zukünftigen gemeinnützigen GmbH für das Theater Hagen sehen die Vorstände von Bürgerstiftung und Theaterförderverein gute Chancen, die Existenz des Theater Hagen mittelfristig zu sichern. Vor allen Dingen bringt diese Rechtsform der Theaterleitung mehr Flexibilität und eigenständige Gestaltungsmöglichkeiten und damit Effizienzverbesserungen. Dies natürlich im vorgegebenen Rahmen des vom Rat der Stadt beschlossenen Budgets. Die Kosten des Theaterbetriebs können so um rund 700.000 Euro im Jahr gesenkt werden (laut Gutachten von Ernst & Young). Die Theaterförderer unterstützen diesen Weg nachdrücklich. Für die Theaterbeschäftigten soll dies keine wirtschaftlichen und tarifrechtlichen Nachteile mit sich bringen.

Gerade im Jahr des 100jährigen Bestehens unseres Theaters Hagen sind nicht nur die kulturinteressierten Bürger dieser Stadt, sondern auch alle politisch relevanten Gruppen der Überzeugung, dass das Theater Hagen als markanter Leuchtturm dieser Stadt erhalten bleiben muss. Zusammen mit dem Theaterförderverein appelliert der Vorstand der Bürgerstiftung der Theaterfreunde daher an alle Beteiligten, die Chancen der Neuausrichtung des Theaters konstruktiv zu diskutieren und zu nutzen, um unser eigenbespieltes Theater durch Verbesserung der Wirtschaftlichkeit für Hagen zu erhalten!